

## **Pflanz-Rekord 2015: 5,5 Millionen Pappeln für umweltfreundliche Energie**

Vattenfall steigert sein Wachstum beim Anbau regionaler Biomasse. Die Energy Crops GmbH hat jetzt ihre Pflanzungen für 2015 abgeschlossen. Insgesamt fünfeinhalb Millionen Pappeln hat das Tochterunternehmen der VE Wärme AG in diesem Frühjahr auf einer Fläche von fast 600 Hektar gepflanzt. Mit den neuen Pflanzungen steigt die Gesamtfläche der Kurzumtriebsplantagen (KUP), die Energy Crops in Kooperation mit Landwirten in der Region bewirtschaftet, auf mehr als 2.000 Hektar.

Das Unternehmen ist damit größter Erzeuger von Energieholz vom Acker in Brandenburg und Marktführer in Deutschland. Zum Vergleich: Würden die in 2015 angebaute Pappeln in einer Reihe hintereinander gepflanzt, entspräche dies einer Länge von 2.200 Kilometern. So könnte eine Autostrecke Berlin – Paris beidseitig mit Pappeln gesäumt werden.



**Junge Pappeln rund ein Jahr nach ihrer Pflanzung.**

Die Anbauflächen für den schnell wachsenden Rohstoff befinden sich vorrangig in Brandenburg und Westpolen. Der Anbau der schnell wachsenden Hölzer ist besonders energieeffizient. Wenig Energie ist notwendig, um den Biomasse-Brennstoff in Form von Holzhackschnitzeln zu produzieren, der die klimaneutrale Erzeugung von Wärme und Strom in Kraft-Wärme-Kopplung, u.a. im Biomasse-Heizkraftwerk Märkisches Viertel in Berlin ermöglicht.

KUP-Pflanzungen mit schnell wachsenden Baumarten sind in der Regel auf eine Dauer von rund 20 Jahren angelegt. Die Ernte erfolgt alle drei bis vier Jahre. Landwirten eröffnen sich damit neue Geschäftsfelder. „Die Erzeugung holzartiger Biomasse aus KUP ist insbesondere an ertragsschwachen Standorten für viele Landwirte in Brandenburg eine wirtschaftlich interessante Alternative. Die Partner profitieren wechselseitig von ihrem

speziellen Know-how und besitzen langfristige Planungs- und Versorgungssicherheit“, erklärt Dr. Jan Grundmann, Geschäftsführer der Energy Crops GmbH.

Die extensive Bewirtschaftungsweise von Kurzumtriebsplantagen schont Böden und führt zu einer hohen Biodiversität auf den Flächen. Auch in den Saumbereichen entstehen wertvolle Habitate für zahlreiche Arten der Flora und Fauna. Insgesamt werden in Deutschland aktuell rund 7.000 bis 8.000 Hektar KUP bewirtschaftet. Energieholzplantagen spielen auch in weiteren Teilen der EU eine wichtige Rolle zur Erreichung der Klimaschutzziele. Experten der Europäischen Kommission erwarten für 2030 rund acht Millionen Hektar landwirtschaftlicher Anbaufläche in der gesamten EU. (**Quelle:** <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=CELEX:52014SC0015&from=EN>)

**Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:**

**Julia Klausch**, Vattenfall GmbH, Pressesprecherin, Media Relations Germany  
Telefon 030 267 10628, [julia.klausch@vattenfall.de](mailto:julia.klausch@vattenfall.de)